

Valentinstag

Liebesgrüße aus dem Internet – Romantisch, aber auch nicht ganz ungefährlich

FRANKFURT AM MAIN, 12.02.2009 – Für Verliebte ist es der Tag schlechthin: Der Valentinstag am 14. Februar. Der Legende nach schenkte Bischof Valentin von Terni frisch verheirateten Paaren Blumen aus seinem Garten. Heute werden Liebesgrüße zu diesem Anlass eher über das Internet verschenkt: Die Zeiten, als der Mann seiner Liebsten „nur“ einen selbst gepflückten Blumenstrauß überreichte, sind definitiv vorbei. Verliebte nutzen heute wie selbstverständlich modernste Kommunikationsmittel, um in E-Cards romantische Liebesgrüße zu senden, über Webshops Geschenke für den Partner zu bestellen oder per Onlineauftrag Blumensträuße an jeden Ort dieser Welt verschicken zu lassen.

Das barrierefreie digitale Leben birgt aber auch eine Menge Gefahren, denn auch Hacker haben die Zeichen der Zeit erkannt: Sie nutzen gezielt die allgemeine Spendierfreudigkeit rund um den Valentinstag aus, um Daten auszuspionieren und diese dann missbräuchlich einzusetzen. Identitätsdiebstahl kann gerade finanziell äußerst unangenehme Folgen haben. Laut einer Studie von Javelin Research hat die Zahl der Identitätsdiebstähle 2008 im Vergleich zum Vorjahr um 22 Prozent zugenommen. Steganos hat ein paar einfache Grundregeln zusammengestellt, damit der Valentinstag nicht zum Reinfluss wird:

1) Bedenken Sie ganz genau, wo Sie welche Daten im Internet veröffentlichen. Das heimische Wohnzimmer gaukelt eine sichere Privatsphäre vor, die einen schnell dazu verleitet, zu viele und zu intime Informationen preiszugeben. De facto ist man aber mit der ganzen Welt verbunden. Und die ganze Welt kann mitlesen.

2) Nutzen Sie auf Webseitenformularen grundsätzlich immer verschiedene und starke Passwörter aus einem Mix von Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen. Der Steganos Passwort-Manager 2009 hilft Ihnen bei Verwaltung und Erstellung und füllt Formulare auf Wunsch sogar automatisch aus.

3) Überraschen Sie Ihre Liebste oder Ihren Liebsten doch mal mit einem Liebesbrief, versteckt in einem Foto von Ihnen. Diese Funktion, Steganografie genannt, ermöglicht es, Nachrichten nicht nur zu

STEGANOS GmbH
<http://www.steganos.com>

KUNDENDIENST
<http://steganos.com/support/>

Presseanfragen

Lewis Global Public Relations
Alexander Wehrmann
Managing Director
Tel.: +49 69 30 85 58 53
E-Mail: steganos@lewispr.com

Kontakt zum Hersteller

Steganos GmbH
Dominique Ewert
PR Manager
Wildunger Straße 6
60487 Frankfurt
Tel.: (069) 719 182-35
Fax: (069) 719 182-11

Gelöscht: private

verschlüsseln, sondern auch noch in ein Bild oder ein Musikstück einzubetten, so dass niemand auch nur ahnen kann, dass dort private Informationen zu finden sind.

4) Wenn Sie in öffentlichen W-LANs (Hotspots) surfen, beispielsweise in Cafés oder an Bahnhöfen, stellen Sie sicher, dass Ihre gesendeten und empfangenen Daten vor dem Ausspionieren geschützt sind. Ein einfach bedienbarer Software-Service wie Steganos Internet Anonym VPN verschließt Ihre Kommunikation mit einem Klick in einem verschlüsselten Tunnel.

5) Gegen die zahllosen Valentinstags-Spam-Mails hilft eine gute Internet Security und AntiViren-Lösung. Sie schützen Ihren Rechner darüber hinaus gegen Angriffe durch Viren, Trojaner, Mal- und Spyware. Achten Sie darauf, Ihr System regelmäßig zu scannen.

Steganos wünscht Ihnen einen schönen und romantischen, aber vor allem hackerfreien Valentinstag!

Informationen zu den Produkten von Steganos finden Sie unter www.steganos.com (Presse).

Steganos ist auf der CeBIT (Halle 11, B31): Bei Interesse an einem Termin mit Steganos kontaktieren Sie uns bitte unter +49(0)6930855852 oder steganos@lewispr.com.

Weitere Informationen:



Alexander Wehrmann, Managing Director
LEWIS Global PR
Tel.: +49 69 30 85 58 53
E-Mail: steganos@lewispr.com

ÜBER DIE STEGANOS GMBH UND IHRE PRODUKTE:

Der Schutz von Daten – sei es privat oder geschäftlich – gehört heute zu den wichtigsten Themen moderner Kommunikation. Auf Laptop, PDA oder USB-Stick werden Informationen täglich rund um die Welt transportiert. Auch die via Internet versendeten und abgerufenen Datenmengen wachsen stetig. Doch alle diese Informationen bergen unverschlüsselt ein potenzielles Sicherheitsrisiko: Sie können ausspioniert werden. Für Unternehmen ein finanzielles Problem, für Privatanwender auch ein emotionales – für beide steht vieles auf dem Spiel. Die Lösung: Seit 1996 bietet die Frankfurter Steganos GmbH hochsichere, benutzerfreundliche Lösungen an, die sowohl statische Daten als auch Onlineverbindungen absichern. Mehrere Millionen Nutzer vertrauen bereits auf Steganos – weltweit. Innovationen wie die weltweit erste kommerzielle Steganografie-Software (die Daten in Bilder und Musik versteckt) oder der ersten Verschlüsselungssoftware mit dem Advanced

Encryption Standard (AES) machen den deutschen Marktführer für Consumer-Verschlüsselung zu einem Synonym für den Schutz vertraulicher Daten. Die Steganos-Produkte werden regelmäßig mit nationalen und internationalen Presse-Awards ausgezeichnet.

Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.steganos.de> oder <http://www.steganos.com> .

ÜBER LEWIS GLOBAL PUBLIC RELATIONS:

LEWIS ist ein Spezialist für Media Relations und Marketing-Beratung für Unternehmen in Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Der Hauptsitz befindet sich in London. Daneben unterhält LEWIS Büros in München, Düsseldorf, Frankfurt, Barcelona, Brüssel, Budapest, Eindhoven, Kopenhagen, Madrid, Mailand, Manchester, Oslo, Paris, Prag, Stockholm, Warschau, Bangalore, Hongkong, Mumbai, Neu-Delhi, Shanghai, Singapur, Sydney, Boston, Los Angeles, New York, San Diego, San Francisco, San Jose, Seattle und Washington. Das Unternehmen verfügt mit 40 Prozent über eine der höchsten Zuwachsraten in seiner Branche. Die 1999 gegründete LEWIS Communications GmbH beschäftigt derzeit mehr als 40 feste Mitarbeiter. Der Jahresumsatz 2007 betrug etwa 4 Millionen Euro.

Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.lewispr.de> .